



Entsorgungs-Betriebe  
der Stadt Ulm  
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung	EBU		
Datum	03.05.2011		
Geschäftszeichen	EBU/Vz *12		
Beschlussorgan	Betriebsausschuss Entsorgung	Sitzung am 01.06.2011	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 181/11

---

Betreff: Berichtswesen 2011  
- Zwischenbericht Januar bis April 2011

Anlagen: Zwischenbericht 1 - 4/2011

**Antrag:**

Der Betriebsausschuss nimmt den Zwischenbericht incl. der Ergänzungen zu den Einsatzstunden und Investitionen zur Kenntnis.

Alfons Zoller  
stellv. Betriebsleiter

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1, BM 3, ZS/F	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## **Sachdarstellung:**

### **Allgemeines**

#### **Abweichungen Januar – April 2011 gegenüber Vergleichszeitraum 2010**

- Nachdem das Jahr 2011 mit starken Schneefällen, Blitzeis und Volleinsätzen im Winterdienst begonnen hat, wurden ab Ende Januar nur noch wenige Einsätze in Ulm gefahren. Bis Ende April wurden insgesamt 2.118 Fahrzeugeinsatzstunden geleistet, bei denen ca. 1.200 Tonnen Salz und Split ausgebracht wurden. Gegenüber den Vorjahren ist dies ein deutlicher Rückgang.
- Im Betriebszweig Abwasserwirtschaft wurden gegenüber dem Jahresdurchschnitt bisher weniger Einsatzstunden geleistet als geplant. Dies ist saisonal bedingt, da bei Minusgraden die Kanalfahrzeuge nicht ausrücken können.
- Im Bereich der Stadtreinigung wurden bisher mehr Stunden geleistet als dies geplant war. Durch den frühen Frühlingsanfang konnte mit der Frühjahrsreinigung früher begonnen werden als sonst üblich. Die weitere Entwicklung der Stunden wird im Auge behalten.
- Der Bereich der Abfallwirtschaft verläuft planmäßig.
- Im Bereich der Investitionen wird aktuell davon ausgegangen, dass der genehmigte Gesamtbetrag in Höhe von 6,878 Mio. EUR im Jahr 2011 ausgegeben werden wird. Nach heutigen Erkenntnissen werden die Investitionen im Fuhrpark planmäßig abgewickelt. Im Bereich Abwasserwirtschaft werden die geplanten Mittel voraussichtlich nicht ausgeschöpft, dafür werden im Bereich der Abfallwirtschaft mehr Investitionsmittel benötigt als geplant.

#### **Erläuterungen zum neuen Bericht über die Einsatzstunden**

Die Entsorgungsbetriebe haben seit 01.01.2011 die Erfassung ihrer operativ geleisteten Tätigkeiten umgestellt. In den Monaten November und Dezember 2010 wurde die Erfassung der Tätigkeiten nach dem neuen System getestet und zum Jahreswechsel wurde das System produktiv geschaltet. Seit 01.01.2011 erfolgt die Erfassung der Tätigkeiten folgendermaßen:

- Tagesgenaue Erfassung der operativen Tätigkeiten für die Bereiche Kanalbetrieb, Müllentsorgung, Recyclinghöfe, Gewässerunterhalt und Stadtreinigung (incl. Winterdienst)
- Arbeitstägliche Eingabe von:
  - o eingesetzte Fahrzeuge
  - o eingesetztes Personal
  - o Art und Dauer der jeweiligen Tätigkeit sowie die direkte Zuordnung zu den betreffenden Kostenstellen bzw. Kostenträgern
  - o Erfassung der zugehörigen Mengen
- zeitnahe Erfassung in Access und Belastung der Kostenstellen über eine Schnittstelle nach SAP

Das Ziel dieser Umstellung ist, dass man zeitnah über den tatsächlichen Personal- und Fahrzeugeinsatz informiert wird und umgehend bei möglichen Fehlentwicklungen reagieren kann. Wir weisen in diesem Bericht auf bereits jetzt ersichtliche Abweichungen gegenüber Plan hin.

Die als Anlage beigefügten Berichte ergänzen künftig intern das bereits bekannte Berichtswesen. Die Berichte werden Ihnen in der Sitzung vorgestellt und erläutert. Ein Bericht enthält eine Übersicht über die Auslastung der Sonderfahrzeuge der Entsorgungsbetriebe und wie hier künftig der Einsatz dieser Fahrzeuge überwacht wird. Zuletzt erhalten sie eine Aufstellung, wie sich aktuell der geplante Stand der Investitionen für das Jahr 2011 darstellt. Der Investitionsplan wird vierteljährlich fortgeschrieben.